

Inhaltsverzeichnis

Nußdorf



Weg 1 **Sonnenberg-Rundweg**
4,5 km, 1,5 Std.



Weg 2 **Rundweg über Sang und Hellerbaum**
10,5 km, 3,5 Std.



Weg 3 **Um's Lichthölzle**
8 km, 2,5 Std.

Eberdingen



Weg 4 **Auf der Reut und drum herum**
5,5 km, 1,5–2 Std



Weg 5 **Um den Lichtenberg**
3 km, 40 min



Weg 6 **Panorama-Runde**
6 km, 1,5–2 Std.

Hochdorf



Weg 7 **Bauernwald-Rundweg**
3,5 km, 1–1,5 Std



Weg 8 **Rund um Hochdorf**
6 km, 1,5–2 Std.

Weg 9 Rund um die Gesamtgemeinde

ca. 33 km

Keine Beschreibung, Verbindung zwischen den anderen Wegen ist in der Karte eingezeichnet.

Zu Fuß die Heimat entdecken

Die Gemeinde Eberdingen bietet viele schöne Spazier- und Wanderwege rund um die drei Teilorte. Eine Auswahl möchten wir Ihnen an dieser Stelle gerne präsentieren.

Unsere Heimat ist von einer abwechslungsreichen Landschaft geprägt, Felder und Streuobstwiesen wechseln sich ab mit Trockenrasen und Heckenlandschaften. Von den Höhen bei **Hochdorf** und **Nußdorf** hat man schöne Aussichten in alle Richtungen, während man im **Eberdinger** Tal bei genauem Hinsehen noch die alten Weinberge mit ihren Trockenmauern entdecken kann. Wenn Sie in der Umgebung von **Eberdingen** Schafe mit rotem Kopf und roten Beinen entdecken, so sind das die seltenen „Coburger Füchse“, die auf der Liste der vom Aussterben bedrohten Nutztierassen stehen. In der Nähe der alten Linde bei **Nußdorf** gibt es eine kleine Herde der ebenfalls sehr seltenen „Soay-Schafe“ und in **Hochdorf** können sie Straußenvögel entdecken. Auch geschichtlich hat unsere Gemeinde einiges zu bieten: Zuerst einmal denkt man dabei natürlich an das Keltengrab, das 1978 bei **Hochdorf** entdeckt wurde. Auf dem Gelände des Keltenmuseums fanden sich noch Überreste eines ganzen Keltendorfes. Weiterhin sehenswert in Hochdorf ist das Schloß, welches 1709/10 vom Freiherrn von Tessin erbaut wurde. Die danebenstehende Kirche ließ Anna von Riethem 1582 zu ihrer heutigen Form umbauen.

In **Eberdingen** sind die herausragenden Gebäude die Kirche und das „Neue Rathaus“, das 1989 seiner heutigen Bestimmung übergeben wurde. Davor war das imposante Gebäude von 1575 Fruchtkasten und Kelter. Eberdingen war zu dieser Zeit ein bedeutender Weinlieferant des Klosters Hirsau.

Von weither zu sehen sind die verschiedenen Türme **Nußdorfs**. Die Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ aus dem 15. Jahrhundert ist in der Gegend bekannt für ihre großflächigen Wandmalereien. Dazu kommen der Martinsturm, der Wasserturm, das nach seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg 1950 wieder aufgebaute Rathaus, sowie das Schloß mit seiner großen Wellingtonie, erbaut von Richard von Reischach im 19. Jahrhundert.